

Projektbeispiele aus dem Bereich Kultur

Theater



Die Berücksichtigung der sensiblen Umgebung und Einbettung in die Natur führen dazu, dass in Neu am See Theaterstücke wie kaum irgendwo sonst stattfinden: Vor kleinem Publikum, unverstärkt und ohne Technik, wird die Natur als Bühne genutzt und zu Wasser, am Land und im Wald gespielt. U.a. fanden bereits statt: Shakespeares „Sommernachtstraum“, Kindertheater „Max und Moritz“ (Wilhelm Busch), „Das kleine Gespenst“ (Otfried Preußler). Der intime Rahmen und die Anpassung der Geschichten an die Natur sorgen für eine sehr besondere Stimmung. Aus Shakespeares Sommernachtstraum wird jedes Jahr ein Erzählstrang aufgeführt, der von einer Gruppe Laien unter der Anleitung von Vereinsmitglied Jule Torhorst über Monate geprobt wird. In Ermangelung von Räumlichkeiten findet ein Großteil der Proben in Berlin statt.

Lesungen

Schauspieler Benno Fürmann hielt seine Lesung „Unter dem Strand“ auf dem Platz. Ca. 30 Leute hörten zu.



Der Schauspieler und Moderator, Aktivist, Dichter und Rebell Alfons Kujat las aus dem Buch „Du nicht! Stories aus dem Leben von Alfons Kujat“, geschrieben von Alfred Scharenberg.

Klassische Konzerte



Analog und unverstärkt: Das klassische Ensemble Kamerata Obscura war schon mehrfach bei Neu am See zu Gast und spielte Stücke von Vivaldi, Rossini u.v.m. unter den alten Bäumen.

Projektbeispiele aus dem Bereich Natur

Der Bildungsauftrag Naturschutz ist fester Bestandteil des Vereinsalltags



Neu am See e.V. verlangt von seinen Gästen kein Geld außer Spenden zur Deckung der Betriebskosten. Anstatt dessen werden die Gäste zu Mitarbeit aufgefordert, die der Entwicklung des Natur-Camps dienen und unmittelbare Naturschutzziele verfolgt:

- Müll sammeln im angrenzenden Wald, Uferbereichen, Büschen
- Renaturierung des Platzes und Beseitigung Steinplatten, in den Boden gegossenen Betonverankerungen und Plastik (Hinterlassenschaften von Jahrzehnten)
- Eindämmung des invasiven japanischen Staudenknöterichs und anderer Neophyten
- zukünftige Entwicklung der Feuchtwiese
- Pflanzungen heimische Bäume, Errichtung Insektenhotels etc

Dadurch leisten unsere Gäste einen Beitrag zum Ökosystem und lernen die Naturbesonderheiten der Umgebung kennen. Durch die Auseinandersetzung mit den Schutzbedürfnissen der Biosphäre werden bei Ihnen nachhaltige Lernprozesse in Gang gesetzt.



Projektbeispiele aus dem Bereich Natur

Seminar- und Fortbildungsreihe zu Permakultur 2015-2016

Dokumentation der Pflanzungen Frühjahr 2015 – Frühjahr 2016
Kulturverein Neu am See e.V.



In mehreren von Neu am See e.V. veranstalteten Fortbildungen und Seminaren zum Thema Permakultur (dauerhaft funktionierende, nachhaltige und naturnahe Kreisläufe) unter der Leitung v. Vereinsmitglied Cornelius Plache wurde das Grundstück samt seinen Entwicklungsmöglichkeiten untersucht, ausgewertet, entwickelt. Ziel ist, die Biodiversität zu erhöhen, das sehr trockene Mikroklima zu verbessern und an gewissen Stellen den Bodenaufbau durch Laub- und Wurzelmasse zu betreiben. Die Reihe bestand aus:

- 15 Treffen mit je 10-18 Teilnehmern in Berlin und auf dem Grundstück für
 - Fortbildungen zu dem Thema Permakultur
 - Analyse des Grundstück
 - Vorbereitung der Praxisanwendung auf dem Grundstück
- 3 Wochenenden mit je 25 Teilnehmern auf dem Grundstück für die praktische Umsetzung und Erweiterung des Wissens vor Ort.

Pflanzung einer Wildhecke



Zur Straße hin wurde eine gemischte Wildobsthecke gepflanzt, sie umfasst derzeit 40 Gehölze aus gebietsheimischer Vermehrung. Sie sollen Tieren, Vögeln und Insekten Lebensraum, Nistplatz und Nahrung bieten.

Heilkräuterführung

In Kooperation mit den Prinzessingärten Kreuzberg fand auf dem Gelände eine Heilkräuterführung statt, die zahlreiche Pflanzen und deren Wirkstoffe erklärte.



Projektbeispiele aus dem Bereich Sport

Wassersport

Mehrere Kajaks, Ruder- und Segelboote gehören zum Inventar des Vereins und werden von Vereinsmitgliedern und Gästen gerne genutzt um das Biosphärenreservat zu erkunden.

In Projektwochen im Sommer fanden ein Kindersegelkurs und ein Schwimmkurs statt.



Gurken-Rad-Werkstatt



Mit Unterstützung durch Finanzmittel der Studienstiftung des deutschen Volkes hat Neu am See e.V. die mobile „Gurken-Rad-Werkstatt“ ins Leben gerufen.

Die fahrende Fahrradwerkstatt ermöglicht es geflüchteten Menschen, die in abgelegenen Regionen untergebracht wurden, alte Fahrräder in Stand zu setzen um Mobilität und Selbstständigkeit zu erlangen.

Zugleich kann die fahrende Werkstatt ausgeliehen werden, z.B. von Selbsthilfwerkstätten mit festen Standorten, die Interesse haben sich temporär und mobil in strukturschwachen Gegenden zu engagieren.

Martial Arts



Mitglieder des ATV Berlin nutzten unseren Platz für ein SommertrainingsCamp und trainierten unermüdlich Seven-Star-Mantis Kung Fu.

Projektbeispiele aus dem Bereich Völkerverständigung

Hilfe für Geflüchtete in der Region

2015 entstand durch die Einrichtung eines Flüchtlingsheimes in der direkten Nachbarschaft des Vereins eine Situation, die für den Kreis und vor allem für die Einwohner von Neuendorf und Alt-Schadow eine bislang nicht gekannte Herausforderung bedeutete. Der Verein initiierte einen regelmäßig stattfindenden "**Runden Tisch**", an dem engagierte Neuendorfer Bürger, Vertreter der ansässigen Geflüchteten und der Behörden, Sozialarbeiter und der Betreiber des Heimes sich austauschten.



Durch private Spenden-Sammlungen in Berlin und an der Universität der Künste unterstützen wir die **Kleiderkammer** für das Flüchtlingsheim mit Winterkleidung für die kalten Tage und Kinderspielsachen.

Es wurden (wie schon bei der WM 2014) regelmässig **Public Viewings** im Dorf und auf dem Vereinsgrundstück veranstaltet.



Internationale Küche

Wir pflegen regionale Besonderheiten und legen z.B. selber Spreewaldgurken ein, ebenso wird oft international gekocht.



Zu Ostern haben wir nach neuseeländischer Maori-Art Gemüse und Wildschweinkeulen aus der Oberförsterei Hammer im Hangi, einer neuseeländischen Art des Erdofens zubereitet. Dabei werden Steine im Feuer erhitzt und alles für 6 Stunden in der Erde gegart.

Gemeinnützige Aktivitäten des Kulturvereins Neu am See e.V.

Beispiele von externen Gruppen und Institutionen auf dem Platz

Projekt N, BioBoden, Ökonauten

Insbesondere bieten wir Initiativen, die im Bereich Nachhaltigkeit und Naturschutz aktiv sind, an unser Grundstück für Treffen, Arbeiten und kleine Workshops zu nutzen. Dabei freuen wir uns besonders, wenn nicht nur direkt bei uns neue Verbindungen entstehen, sondern Kontakte in die Region geknüpft werden: Es kam bereits zu mehreren Arbeitstreffen mit ortsansässigen Bauern und erfolgreichen innovativen Projekten, wie z.B. Projekt N, BioBoden und den Ökonauten, um die Umsetzung von zukunftsfähigen ökologischen Landnutzungsmodellen in der Region zu prüfen und ggfs. umzusetzen.



Rebeam, Climate Transparency



Spannende Firmen die bei uns Team-Meetings hatten: Rebeam (Deutscher Nachhaltigkeitspreis KMU 2015)



Climate Transparency, geleitet von dem ehemaligen Geschäftsführer von Greenpeace Int., ist eine globale Vereinigung die sich bei den G20 für Klima-Ziele einsetzt.

Voodoohop

Mit 20 Leuten hat das brasilianisch-französisch-deutsche Voodoohop, ein internationales Künstler und Musiker-Kollektiv mit Wurzeln in Brasilien, Frankreich, Deutschland etc bei uns sein alljährliches Camp gemacht.



Gemeinnützige Aktivitäten des Kulturvereins Neu am See e.V.

Projektbeispiel Kultur mit 5 Sinnen

Für ein Kulturprojekt mit Geflüchteten akquirierte Neu am See e.V. Fördermittel vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Das Projekt „Kultur mit 5 Sinnen – Begegnungsebenen im Spreewald schaffen“ ermöglichte einen aktiven und kreativen Kulturaustausch von Geflüchteten, Anwohnern und Ehrenamtlichen. Zudem unterstützte es sehr erfolgreich den Zusammenhalt der 200 (überwiegend männlichen) Bewohner, die vor unterschiedlichem kulturellen Hintergrund keine gemeinsame Sprache hatten und mitten im Wald untergebracht waren.

Workshop 1: Fühlen & Sehen



Besuch der Ausstellung des Biosphärenreservats und Paddeltour unter der Leitung Tom Noahs von der Naturwacht in Schlepzig mit 20 Flüchtlingen und 10 Einheimischen durch den Unterspreewald

Workshop 2: Riechen & Schmecken

Ein Menüplan mit Gerichten aus den jeweiligen Herkunftsländern wurde erstellt und einen Tag lang gemeinsam von früh bis spät umgesetzt.



Workshop 3: Hören



Mit 18 Teilnehmern, Geflüchteten und Deutschen, Erwachsenen und Kindern wurde den ganzen Tag gemeinsam musiziert um Abends beim großen Essen ein Konzert aufzuführen.

Die Beteiligten verarbeiteten die Aktionen anschließend zu einer Foto-Ausstellung über die Region, die Kulturen und das Projekt, die im Flüchtlingsheim aufgehängt wurde.

Projektbeispiel 1000 GESTALTEN



Neu am See e.V. hat zum G20 Gipfel in Hamburg die KunstAktion 1000 GESTALTEN veranstaltet, die Zeichen für mehr Solidarität und politische Partizipation in die Welt gesendet hat.

Im Laufe von 5 Monaten wurde die Aktion von über hundert ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet, viele Menschen aus der Zivilgesellschaft konnten mobilisiert werden. Freiwillige aus 85 Städten Europas meldeten sich als Performer und Helfer an, per Crowdfunding kamen über 30.000€ Spenden zusammen.

Die Bilder wurden samt ihrer Botschaft national und international in den Medien aufgegriffen und interpretiert: Von der Tagesschau und zahllosen Medien in Deutschland bis hin zu CNN, Washington Post, The Guardian, Newsweek oder Rolling Stone und Titelseiten auf Zeitungen in der ganzen Welt; in den sozialen Medien wurden sie millionenfach geteilt und begeistert kommentiert.



Gemeinnützige Aktivitäten des Kulturvereins Neu am See e.V.